

Medienmitteilung | Solothurn, 20. Januar 2025

Ja zum Solothurner Energiegesetz: Breites Komitee unterstützt zukunftsgerichtete und sichere Energieversorgung im Kanton Solothurn

Ein breites Komitee aus Wirtschaft, Umweltverbänden und politischen Parteien steht geschlossen hinter dem neuen Energiegesetz, das dem Kanton Solothurn den Weg in eine sichere, saubere und unabhängige Energiezukunft ebnet.

Das neue Solothurner Energiegesetz stärkt die Versorgungssicherheit des Kantons Solothurn und sorgt gleichzeitig für Unabhängigkeit von fossilen Energiequellen. Es setzt klare Rahmenbedingungen für den Heizungersatz und den Ausbau von Photovoltaik-Anlagen. Zudem enthält das neue Energiegesetz eine Vielzahl von Anreizsystemen und Fördermassnahmen für den Ausbau der erneuerbaren Energien und der Energieeffizienz.

Für Hausbesitzerinnen und -besitzer, Unternehmen und Investoren bringt das neue Energie-gesetz Planungssicherheit. Durch klare Vorgaben beim Heizungersatz und Neubauten schafft das Gesetz langfristig Stabilität, was insbesondere für die lokale Wirtschaft und das Gewerbe zentral ist.

Auch Mieterinnen und Mieter profitieren vom neuen Gesetz. Mit erneuerbaren Heizsystemen entstehen deutlich geringere Mietnebenkosten, was die höhere Anfangsinvestition ausgleicht und deshalb nicht zu steigenden Mieten führt.

Den Kanton Solothurn mit einem zeitgemässen Energiegesetz auf zukunftsfähigen Weg bringen

Das neue Energiegesetz fördert die Energieeffizienz, erhöht die Versorgungssicherheit und senkt die Auslandsabhängigkeit. Und dies ohne Steuererhöhung. Es ist ein lange ausgehandeltes und deshalb ausgereiftes Gesetz. Es gibt keine Verbote / keinen Zwang, sondern Anreize (Fördermittel, Beratung) für umweltfreundliche Massnahmen, welche letztlich das Portemonnaie aller entlasten und die Konkurrenzfähigkeit unserer KMU und des Gewerbes fördert. Darum spricht sich der KGV SO dezidiert für das neue Energiegesetz aus.

Gerade im Kanton Solothurn haben wir eine innovative Gebäudetechnik-Firmenlandschaft, die Tausende von Arbeitsplätzen anbietet. Schaffen wir Mehrwerte und Arbeitsplätze in unserem Wirtschaftsraum, legen wir den Fokus auf eine hohe Standortattraktivität des Kantons Solothurn zum Wohnen und Arbeiten. Bringen wir den Kanton Solothurn mit einem zeitgemässen Energiegesetz auf einen Weg mit Zukunft. Mit einem JA zum neuen Energiegesetz begibt sich der Kanton Solothurn auf den richtigen, zukunftsfähigen Weg.

Pia Stebler, Präsidentin KMU- und Gewerbeverband Kanton Solothurn KGV SO

Investitionen in lokale Infrastruktur und den Gebäudepark sichern Arbeitsplätze

«Mit dem neuen Energiegesetz reduzieren wir den sinnlosen Geldabfluss in Richtung autokratische Regimes wie Russland, Saudi-Arabien & Co. Stattdessen investieren wir das Geld lokal in unsere Energieinfrastruktur und in unseren Gebäudepark. Das sichert Arbeitsplätze hier in unserem Kanton und reduziert unsere fossile Abhängigkeit.»

Samuel Beer Kantonsrat GLP, Co-Founder Helion Energy AG

Versorgungssicherheit erhöhen, Auslandsabhängigkeit reduzieren, lokales Gewerbe stärken

«Die rechtsgültige Gesetzgebung aus dem Jahre 1991 entspricht nicht den heutigen Anforderungen. Im Gebäudebereich stehen die Kantone gemäss Energiegesetz vom Bund in der Verantwortung. Um diese wahrzunehmen ist eine Totalrevision notwendig. Wir erlangen Versorgungssicherheit, Unabhängigkeit von ausländischen Öl- und Gaslieferanten und stärken unser lokales Gewerbe. Thermisch sanierte Gebäude generieren tiefe Nebenkosten, was letztendlich auch den Mieterinnen und Mietern entgegenkommt.»

Matthias Anderegg, Patronatsmitglied 2000-Watt-Region Solothurn, Architekt SIA, Kantonsrat SP

Ausgewogener und wichtiger Schritt für Umwelt und Wirtschaft

Der WWF unterstützt die Totalrevision des kantonalen Energiegesetzes als wichtigen Schritt in Richtung einer nachhaltigen Energiepolitik. Die im Gesetzesentwurf vorgesehenen Massnahmen sind wichtig, um die Energiewende im Kanton Solothurn voranzutreiben und die Abhängigkeit von importierten fossilen Energieträgern zu reduzieren. Insgesamt ist die Totalrevision ein ausgewogener und zukunftsweisender Schritt, der die Interessen von Umwelt und Wirtschaft im Kanton Solothurn berücksichtigt.

Mathias Stricker Vorstand WWF Solothurn, Kantonsrat SP

Flexibles Gesetz, welches Gemeinden entlastet und ihre Bedürfnisse respektiert

«Auch wenn aus grüner Sicht das Gesetz in vielen Punkten ambitionierter hätte ausfallen können, unterstützen wir das von uns als Teil einer breiten Allianz miterarbeitete Resultat voll und ganz. Das Gesetz deklariert klar das Ziel Netto-Null bis 2050 und bietet die notwendige Flexibilität, um auf Entwicklungen zu reagieren. Es ist ein Gesetz mit Augenmass, das die individuellen Situationen berücksichtigt; beispielsweise mit der Härtefallregelung. Für die Gemeinden sieht das Gesetz Unterstützung im Bereich der kommunalen Energieplanung und bei der Wärmeversorgung vor. Ausserdem entlastet es die Gemeinden von den mühsamen und langwierigen Planungsverfahren bei Windkraftanlagen und grossen Solarkraftwerken, stellt aber zugleich sicher, dass ihre Anliegen in der Planung berücksichtigt werden.»

Daniel Urech Gemeindepräsident Dornach, Kantonsrat GRÜNE

Anreize für energetische Sanierungen schaffen und Biogas-Anlagen fördern

«Der überwiegende Anteil unseres Gebäudeparks besteht aus alten oder älteren Häusern, die meist schlecht isoliert sind und ineffizient beheizt werden. Durch die Schaffung von Anreiz- und Fördersystemen haben wir einen starken Hebel, unseren CO₂-Ausstoss weiter zu senken und einen Beitrag zur Versorgungssicherheit zu leisten.»

Philippe JeanRichard, Vorstand Casafair Mittelland

Mit ausgewogenem Kompromiss erneuerbare Energien fördern und Auslandsabhängigkeit reduzieren

«Der SP geht das vorliegende Energiegesetz eigentlich zu wenig weit. Aber wir sind uns bewusst, dass wir mit Maximalforderungen nicht durchgekommen wären. Jetzt liegt ein Kompromiss vor, den alle von rechts bis links, vom Hauseigentümerverband bis zu Pro Natura, unterstützen. Mit einem JA zum Energiegesetz kann endlich die erneuerbare Energie gefördert und unsere Abhängigkeit vom Ausland reduziert werden.»

Hardy Jäggi, Co-Präsident SP Kanton Solothurn und Kantonsrat

Zeitgemässes Energiegesetz für Klima- und Umweltschutz

«Wir brauchen endlich ein zeitgemässes Energiegesetz, damit wir endlich von den fossilen Energieträgern wie Oel und Gas wegkommen. Das Gesetz ist moderat und schafft Anreize. Klimaschutz ist Umweltschutz- und diesen brauchen wir dringend!»

Silvia Fröhlicher Co-Präsidentin Pro Natura Solothurn, Kantonsrätin SP

Menschliche Verantwortung wahrnehmen und Veränderungen angehen

«Veraltete Gesetze haben keine Zukunft. Es ist unsere menschliche Verantwortung Veränderungen anzugehen. Wir können die Probleme nicht einfach den Enkeln überlassen. Mit dem neuen Energiegesetz setzen wir ein wichtiges Zeichen.»

Doris Häfliger, Klimagrosseltern Region Solothurn

Massvolles, pragmatisches und wirkungsstarkes Gesetz für Atomausstieg

«Das neue Energiegesetz ist massvoll, pragmatisch und trotzdem wirkungsstark. Für NWA SO ist es prioritär, die schlichtweg unverantwortbare Energieproduktion mit Atomkraftwerken endlich abzulösen. Förderung und Ausbau erneuerbarer Energien schneller voranzutreiben hilft, den mehrfach von der Bevölkerung bestätigten Ausstieg aus der Atomenergie endlich umzusetzen. Die Umweltorganisation «Nie Wieder Atomkraftwerke» (NWA SO) stuft das vorliegende Gesetz als bescheidener, aber wichtiger Beitrag zur Erreichung dieses Auftrages ein.»

Philipp Hadorn, Präsident NWA SO & Alt-Nationalrat, Gerlafingen

JA zum Fördergesetz, mit welchem alle gewinnen

«Das neue Solothurner Energiegesetz ist ein eigentliches Fördergesetz. Ohne dieses Gesetz verlieren alle! Die Hauseigentümer, weil sie keine angepassten Beiträge für die Sanierung ihrer Heizungen und Gebäude erhalten, die Mieter weil sich in Zukunft grosse Nebenkosten-Rechnungen bezahlen müssen, die Umwelt und unsere Volkswirtschaft, weil so auch in Zukunft unnötig mit Gas und Öl aus fernen Ländern geheizt wird!»

Georg Nussbaumer Präsident aeesuisse Solothurn, Kantonsrat Die Mitte

Das neue Energiegesetz steht für eine zukunftsgerichtete Energiepolitik, die den Kanton Solothurn auf Kurs in Richtung Klimaneutralität bringt. In Anbetracht des nationalen Klimaziels 2050 ist es unerlässlich, schon heute auf erneuerbare Energien und moderne Technologien zu setzen. Das Gesetz schafft die Rahmenbedingungen, um unsere Energieversorgung sicher, sauber und unabhängig zu gestalten.

Solothurn, 20. Januar 2025, Komitee «JA zum Solothurner Energiegesetz»



Auskunft erteilen:

- **Samuel Beer** Kantonsrat GLP, Co-Founder Helion Energy AG | samuel.beer@helion.ch
- **Hardy Jäggi** Co-Präsident SP Kanton Solothurn, Kantonsrat
hardy@hardyjaeggi.ch | t 079 525 45 65
- **Daniel Urech** Gemeindepräsident Dornach, Kantonsrat GRÜNE
d.u@gmx.ch | t 076 822 23 32
- **Pia Stebler** Präsidentin KMU- und Gewerbeverband Kanton Solothurn KGV SO
pia.stebler@kgv-so.ch | t 079 674 45 45
- **Silvia Fröhlicher** Co-Präsidentin Pro Natura Solothurn, Kantonsrätin SP
si.froehlicher@gmail.com | t 079 216 07 17
- **Mathias Stricker** Vorstand WWF Solothurn, Kantonsrat SP
mathias.stricker@bluewin.ch | t 078 633 48 23
- **Philippe JeanRichard** Vorstand Casafair Mittelland
phjeanrichard@bluewin.ch | t 079 512 84 07
- **Matthias Anderegg** Patronatsmitglied 2000-Watt-Region SO, Architekt SIA, Kantonsrat SP
anderegg@andereggpartner.ch | t 079 311 83 11
- **Doris Häfliger** Klimagrosseltern Region Solothurn | doris.haefliger@gawnet.ch | t 076 586 85 39
- **Philipp Hadorn** Präsident NWA Solothurn, Alt-Nationalrat SP
mail@philipp-hadorn.ch | t 079 600 96 70
- **Georg Nussbaumer**, Revierförster, Präsident aeesuisse Solothurn, Kantonsrat Die Mitte
info@forst-hauenstein.ch | t 079 435 33 64
- **Kampagnenbüro**, aeesuisse Solothurn, Carla Padovan, Patrick Bussmann
kampagne@energiegesetz-so-ja.ch | 032 625 00 25

Das Komitee «JA zum Solothurner Energiegesetz» besteht aus den folgenden kantonalen Parteien und Organisationen:

- | | |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none">• GLP• SP• GRÜNE• EVP• aeesuisse Solothurn• WWF Solothurn• Pro Natura Kanton Solothurn | <ul style="list-style-type: none">• KMU- und Gewerbeverband Kanton Solothurn KGV SO• Casafair Mittelland• Klimagrosseltern Region Solothurn• NWA Solothurn• 2000-Watt-Region Solothurn• Ärztinnen und Ärzte für Umweltschutz |
|--|---|

Ja zum Solothurner Energiegesetz sagen zudem folgende weitere kantonale Parteien & Organisationen (Liste ist nicht abschliessend):

- Die Mitte
- FDP.Die Liberalen
- Solothurner Handelskammer SOHK
- AVES Solothurn
- Hauseigentümerverband HEV Kanton Solothurn
- BirdLife Solothurn